



## Gemeinsames Scheidungsbegehren

Ehefrau	Ehemann
Name: Name vor der Ehe: Vorname(n): Geburtsdatum: Heimatort/Staats- angehörigkeit: Dolmetscher erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls ja, für welche Sprache:	Name: Name vor der Ehe: Vorname(n): Geburtsdatum: Heimatort/Staats- angehörigkeit: Dolmetscher erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls ja, für welche Sprache:
Strasse: PLZ/Ort: Haus/Wohnung <input type="checkbox"/> Mieter <input type="checkbox"/> Eigentümer Tel. P: Tel. G: Mobile:	Strasse: PLZ/Ort: Haus/Wohnung <input type="checkbox"/> Mieter <input type="checkbox"/> Eigentümer Tel. P: Tel. G: Mobile:
Beruf/Arbeitsort: <input type="checkbox"/> angestellt <input type="checkbox"/> selbständig Arbeitgeber/in:	Beruf/Arbeitsort: <input type="checkbox"/> angestellt <input type="checkbox"/> selbständig Arbeitgeber/in:

Heirat (Zeitpunkt der Ziviltrauung, nicht jener der religiösen Trauung)	
Datum:	Ort:

Kinder	
Name / Vorname:	Geburtsdatum:
Name / Vorname:	Geburtsdatum:
Name / Vorname:	Geburtsdatum:
Name / Vorname:	Geburtsdatum:

## Begehren

Wir beantragen gemeinsam, unsere Ehe aufzulösen.

- Wir haben mit der beigelegten Vereinbarung alle Scheidungsfolgen geregelt. Wir beantragen die Genehmigung dieser Vereinbarung.
- Wir haben die Scheidungsfolgen mit der beigelegten Vereinbarung teilweise geregelt. Wir beantragen die Genehmigung dieser Vereinbarung. Die Scheidungsfolgen, die wir noch nicht geregelt haben, soll das Gericht beurteilen.
- Wir haben die Scheidungsfolgen noch nicht in einer Vereinbarung geregelt. Wir beantragen, dass sie vom Gericht beurteilt werden.

**Bitte füllen Sie nachfolgend jene Punkte aus, bei denen sich die Ehegatten einig sind.**

## Anträge zu den Kindern (Art. 133 ZGB)

### Elterliche Sorge

Regelfall:

- Wir beantragen, den Eltern das gemeinsame Sorgerecht zuzusprechen.

Ausnahme (nur, wenn zur Wahrung des Kindeswohls nötig, Art. 298 Abs. 2 ZGB):

- Wir beantragen, das alleinige Sorgerecht dem Vater zuzusprechen.
- Wir beantragen, das alleinige Sorgerecht der Mutter zuzusprechen.

### Obhut

- Wir beantragen, die alleinige Obhut der Mutter zuzusprechen.
- Wir beantragen, die alleinige Obhut dem Vater zuzusprechen.
- Wir beantragen, die alternierende (abwechslungsweise) Obhut zuzusprechen.

### Betreuungsregelung

- Bei **alleiniger Obhut eines Elternteils** beantragen wir, die Kindsbetreuung an den Wochenenden, unter der Woche, an Feiertagen und während der Ferien wie folgt zu regeln:

- Bei **alternierender (abwechselnder) Obhut beider Eltern** beantragen wir, die alternierende (abwechselnde) Kinderbetreuung wie folgt:

- Wir beantragen mit Rücksicht auf das Alter des/r Kindes/r, auf eine detaillierte Regelung zu verzichten.

**Beistandschaften etc.:**

Besteht bereits eine Beistandschaft oder eine andere Kinderschutzmassnahme für die Kinder?

- Ja  
 Nein

Wenn Ja:

Bitte Entscheid der KESB / des Gerichts mit der Anordnung der Massnahme beilegen.

Soll die Massnahme

- unverändert beibehalten werden  
 aufgehoben werden  
 wie folgt abgeändert werden:

Wenn nein:

- Es sind keine Massnahmen nötig.  
 Ich beantrage folgende Massnahmen (z.B. Besuchsrechtsbeistandschaft, Weisungen für eine Therapie etc.)

**Erziehungsgutschrift**

Wir beantragen, dass die Erziehungsgutschriften für die Berechnung künftiger AHV/IV-Renten künftig ausschliesslich

- der Mutter  
 dem Vater

angerechnet werden (ein Elternteil betreut überwiegend).

- Wir beantragen, dass die Erziehungsgutschriften für die Berechnung künftiger AHV/IV-Renten künftig den Eltern je hälftig angerechnet werden (beide Eltern betreuen tatsächlich hälftig).

**Kindsunterhalt**

- Wir sind uns über den Kindsunterhaltsbeitrag einig wie folgt:

(Vater oder Mutter) bezahlt an (Mutter oder Vater) folgenden  
Unterhalt für das Kind / für die Kinder (zahlbar jeweils monatlich auf den 1. eines jeden Monats, aufgeteilt in Bar- und Betreuungsunterhalt, gestaffelt nach Alter):

<b>Vorname Kind 1</b>	Barunterhalt (CHF)	Betreuungs- unterhalt (CHF)	Beginn	Ende
-----------------------	--------------------	--------------------------------	--------	------

allfälliges Manko

<b>Vorname Kind 2</b>	Barunterhalt (CHF)	Betreuungs- unterhalt (CHF)	Beginn	Ende
-----------------------	--------------------	--------------------------------	--------	------

allfälliges Manko

<b>Vorname Kind 3</b>	Barunterhalt (CHF)	Betreuungs- unterhalt (CHF)	Beginn	Ende
-----------------------	--------------------	--------------------------------	--------	------

allfälliges Manko

<b>Vorname Kind 4</b>	Barunterhalt (CHF)	Betreuungs- unterhalt (CHF)	Beginn	Ende
-----------------------	--------------------	--------------------------------	--------	------

allfälliges Manko

Die Unterhaltsbeiträge werden indexiert (der Teuerung angepasst)  ja  nein

Wir sind uns über den Kindsunterhaltsbeitrag / die Unterhaltsbeiträge nicht einig.

### Zum nachehelichen Unterhalt an einen Ehegatten

bezahlt an folgenden Unterhaltsbeitrag (jeweils auf den 1. eines jeden Monats):

Betrag in CHF	Beginn (Datum)	Ende (Datum)
---------------	----------------	--------------

Wird damit eine den gebührenden Unterhalt deckende Rente festgesetzt?  ja  nein

Falls nein (Art. 129 Abs. 3 ZGB):

Für die Zeit ab bis fehlt ein monatlicher Betrag von

Für die Zeit ab bis fehlt ein monatlicher Betrag von

Soll sich der Unterhaltsbeitrag unter bestimmten Bedingungen erhöhen oder vermindern (z.B. bei Wegfall Betreuungsunterhalt, Erreichen eines bestimmten Einkommens, des Pensionsalters [Art. 126 Abs. 3 ZGB])?  ja  nein

Bedingung / Regelung:

Soll eine Änderung des Unterhaltsbeitrages ganz ausgeschlossen sein (Art. 127 ZGB)?  ja  nein

Soll der Unterhaltsbeitrag indexiert sein (Art. 128 ZGB)?  ja  nein

Soll eine Abänderung des Unterhaltsbeitrages möglich sein (Art. 129 ZGB)?  ja  nein

Soll die Beitragspflicht bei Wiederverheiratung der berechtigten Person entfallen (Art. 130 Abs. 2 ZGB)?  ja  nein

Soll sich der Unterhaltsbeitrag ändern, wenn die unterhaltsberechtigte Person mit einer anderen Person in einer Lebensgemeinschaft lebt?  ja  nein

Falls ja, wie soll die Änderung aussehen (Bedingung / Regelung):

Oder: Verzichten die Parteien auf die Festsetzung eines nachehelichen Unterhaltsbeitrages und es kann jeder selber für seinen gebührenden Unterhalt sorgen?  ja  nein

Zu den Grundlagen der Unterhaltsregelung	
Einkommen Ehefrau	Einkommen Ehemann
<b>Arbeitspensum 1:        %</b>  Einkommen 1 <b>brutto im letzten Kalenderjahr</b> (inkl. aller Zulagen):  Einkommen 1 <b>netto pro Monat aktuell</b> (inkl. 13. Monatslohn):  <b>Arbeitspensum 2:        %</b>  Einkommen 2 <b>brutto im letzten Kalenderjahr</b> (inkl. aller Zulagen):  Einkommen 2 <b>netto pro Monat aktuell</b> (inkl. 13. Monatslohn):	<b>Arbeitspensum 1:        %</b>  Einkommen 1 <b>brutto im letzten Kalenderjahr</b> (inkl. aller Zulagen):  Einkommen 1 <b>netto pro Monat aktuell</b> (inkl. 13. Monatslohn):  <b>Arbeitspensum 2:        %</b>  Einkommen 2 <b>brutto im letzten Kalenderjahr</b> (inkl. aller Zulagen):  Einkommen 2 <b>netto pro Monat aktuell</b> (inkl. 13. Monatslohn):
Einkommen Kinder	Einkommen Kinder
Kinder- / Ausbildungszulagen:  CHF                    pro Monat für CHF                    pro Monat für CHF                    pro Monat für CHF                    pro Monat für  Wer bezieht diese Kinder- / Ausbildungszulagen?  <input type="checkbox"/> Ehefrau <input type="checkbox"/> Ehemann	Weitere Einnahmen der Kinder (z.B. Lehrlingslohn)  Kind 1  Kind 2:  Kind 3:  Kind 4:

Vermögen Ehefrau	Vermögen Ehemann
Vermögen Kinder	Vermögen Kinder
Kind 1 (Vorname:                    )	Kind 3 (Vorname:                    )
Kind 2 (Vorname:                    )	Kind 4 (Vorname:                    )

Bedarf (Angaben pro Monat)

**Grundbetrag:**

Der Grundbetrag deckt die Auslagen für Nahrung, Kleidung und Wäsche einschliesslich deren Instandhaltung, Körper- und Gesundheitspflege, Unterhalt der Wohnungseinrichtung, Privatversicherungen, Kulturelles sowie Auslagen für Beleuchtung, Kochstrom und/oder Gas etc. Er beträgt für den Ehegatten ohne Kinderbetreuung CHF 1'200.00 und für den Ehegatten mit Kinderbetreuung CHF 1'350.00. Wohnt der Ehegatte in einem Konkubinat oder in einer Wohngemeinschaft, beträgt der Grundbetrag CHF 850.00. Für ein Kind bis zum 10. Geburtstag beträgt der Grundbetrag CHF 400.00, ansonsten CHF 600.00.

**Krankenkasse:**

Hierunter bitte den Anteil der Kosten gemäss KVG und jenen gemäss VVG angeben (gemäss Krankenversicherungspolice).

**Unumgängliche Berufsauslagen:**

Z.B. erhöhter Nahrungsbedarf, Auslagen für auswärtige Verpflegung, überdurchschnittlicher Kleider- und Wäscheverbrauch, Fahrten zum Arbeitsplatz.

**Wohn- und Nebenkostenanteil des Kindes / der Kinder:**

Variiert nach der Anzahl Kinder im Haushalt (bei einem Kind 1/3 bei zwei Kindern je 1/4, bei drei Kindern je 1/5 der Kosten des Elternteils).

**Ehefrau:**

Grundbetrag CHF  
 Wohnkosten (ohne Anteile Kinder) CHF  
 Wohnnebenkosten (ohne  
 Anteile Kinder) CHF  
 Krankenkasse (Anteil KVG) CHF  
 Krankenkasse (Anteil VVG) CHF  
 ./ Prämienverbilligung CHF  
 Auswärtige Verpflegung CHF  
 Fahrten zum Arbeitsplatz CHF  
 Weitere unumgängl. Berufsausla. CHF  
 Steuern CHF  
 Vorsorge (2. Säule) CHF  
 Vorsorge (3. Säule) CHF  
 Vorsorge (Lebensvers. etc.) CHF  
 Weitere Auslagen:

CHF  
 CHF  
 CHF  
**Total CHF**

Änderungen ab wann (Datum)?  
 Welche Bedarfsposition?

CHF  
 CHF  
 CHF  
 CHF

**Kind 1:**

Grundbetrag CHF  
 Wohnkostenanteil CHF  
 Nebenkostenanteil CHF  
 Krankenkasse (Anteil KVG) CHF  
 Krankenkasse (Anteil VVG) ./ CHF  
 Prämienverbilligung Kosten CHF  
 Kinderbetreuung Weitere  
 Auslagen: CHF

CHF  
 CHF  
 CHF  
**Total CHF**

Änderung ab wann (Datum)?  
 Welche Bedarfsposition?

CHF  
 CHF  
 CHF  
 CHF

**Ehemann:**

Grundbetrag CHF  
 Wohnkosten (ohne Anteile Kinder) CHF  
 Wohnnebenkosten (ohne  
 Anteile Kinder) CHF  
 Krankenkasse (Anteil KVG) CHF  
 Krankenkasse (Anteil VVG) CHF  
 ./ Prämienverbilligung CHF  
 Auswärtige Verpflegung CHF  
 Fahrten zum Arbeitsplatz CHF  
 Weitere unumgängl. Berufsausla. CHF  
 Steuern CHF  
 Vorsorge (2. Säule) CHF  
 Vorsorge (3. Säule) CHF  
 Vorsorge (Lebensvers. etc.) CHF  
 Weitere Auslagen:

CHF  
 CHF  
 CHF  
**Total CHF**

Änderungen ab wann (Datum)?  
 Welche Bedarfsposition?

CHF  
 CHF  
 CHF  
 CHF

**Kind 2:**

Grundbetrag CHF  
 Wohnkostenanteil CHF  
 Nebenkostenanteil CHF  
 Krankenkasse (Anteil KVG) CHF  
 Krankenkasse (Anteil VVG) ./ CHF  
 Prämienverbilligung Kosten CHF  
 Kinderbetreuung Weitere  
 Auslagen: CHF

CHF  
 CHF  
 CHF  
**Total CHF**

Änderung ab wann (Datum)?  
 Welche Bedarfsposition?

CHF  
 CHF  
 CHF  
 CHF

<b>Kind 3:</b>		<b>Kind 4:</b>	
Grundbetrag	CHF	Grundbetrag	CHF
Wohnkostenanteil	CHF	Wohnkostenanteil	CHF
Nebenkostenanteil	CHF	Nebenkostenanteil	CHF
Krankenkasse (Anteil KVG)	CHF	Krankenkasse (Anteil KVG)	CHF
Krankenkasse (Anteil VVG)	CHF	Krankenkasse (Anteil VVG)	CHF
./ Prämienverbilligung	CHF	./ Prämienverbilligung	CHF
Kosten Kinderbetreuung	CHF	Kosten Kinderbetreuung	CHF
Weitere Auslagen:		Weitere Auslagen:	
	CHF		CHF
	CHF		CHF
	CHF		CHF
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>Total</b>	<b>CHF</b>
Änderung ab wann (Datum)?		Änderung ab wann (Datum)?	
Welche Bedarfsposition?		Welche Bedarfsposition?	
	CHF		CHF
	CHF		CHF
	CHF		CHF
	CHF		CHF

Zum Vorsorgeausgleich der 2. Säule (Pensionskasse / Freizügigkeitskonten, BVG-Renten)	
<p>Hat eine oder haben beide Ehegatten Guthaben bei Vorsorgeeinrichtungen der 2. Säule (Pensionskasse, Berufliche Vorsorge, BVG, Freizügigkeitskonten)?</p> <p><input type="checkbox"/> ja    <input type="checkbox"/> nein</p> <p>falls ja:</p>	
Ehefrau	Ehemann
Pensionskasse:  Adresse:  PLZ/Ort:  Versicherten-Nr.:  Vertrags- Nr.:  AHV-Nummer:	Pensionskasse:  Adresse:  PLZ/Ort:  Versicherten-Nr.:  Vertrags-Nr.:  AHV-Nummer:
<p>Gibt es weitere Guthaben auf Freizügigkeitskonten oder bei anderen Pensionskassen?    <input type="checkbox"/> ja    <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Falls ja                    <input type="checkbox"/> Ehemann    <input type="checkbox"/> Ehefrau  bei welcher Einrichtung?  Guthaben bei Einreichen des Begehrens:</p> <p>Wurden Pensionskassengelder für Wohneigentum bezogen?                    <input type="checkbox"/> ja                    <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Falls ja:                    <input type="checkbox"/> Ehemann    <input type="checkbox"/> Ehefrau  wann und wieviel?</p> <p>Gab es während der Ehe Barauszahlungen aus der 2. Säule?                    <input type="checkbox"/> ja                    <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Falls ja:                    <input type="checkbox"/> Ehemann    <input type="checkbox"/> Ehefrau  wann und wieviel?</p>	



Wir beantragen, das Gericht soll die Pensionskasse \_\_\_\_\_ anweisen,  
CHF \_\_\_\_\_, zuzüglich gesetzlicher oder höherer reglementarischer Verzinsung ab Stichtag der Teilung  
(Datum \_\_\_\_\_), auf das Pensionskassenkonto von \_\_\_\_\_ zu überweisen.  
Unsere Pensionskassen bestätigen die Durchführbarkeit dieser getroffenen Regelung (Bestätigung beilegen).

Ein Ehegatte hat oder beide haben eine IV-Rente der 2. Säule  ja  nein

Falls ja: wer?

Ehemann  ja  nein

Ehefrau  ja  nein

Von welcher Pensionskasse?

Seit wann?

Ein Ehegatte hat oder beide haben eine Altersrente der 2. Säule  ja  nein

Falls ja: wer?

Ehemann  ja  nein

Ehefrau  ja  nein

Von welcher Pensionskasse?

Seit wann?

### Zum Güterrecht

Wir haben einen Ehevertrag abgeschlossen  ja  nein

Wenn ja: bitte legen Sie den Ehevertrag bei.

Es gibt güterrechtlich nichts mehr zu teilen. Wir haben den Hausrat, das Vermögen und die Schulden bereits aufgeteilt.

Gibt es Schulden, für die beide Ehegatten haften (z. B. solidarisch)?  ja  nein

Wenn ja: bitte legen Sie die Verträge bei.

Gibt es Liegenschaften, die im Allein- oder gemeinsamen Eigentum der Ehegatten stehen?  ja  nein

Wenn ja: bitte legen Sie aktuelle Grundbuchauszüge bei.

Die Aufteilung des Vermögens und der Schulden ist nicht oder nur teilweise vollzogen. Deshalb wird das Gericht ersucht, folgende Anordnungen zu treffen (z. B. Übertragung Miteigentumsanteil, Übertragung von Guthaben der 3.Säule, güterrechtliche Ausgleichszahlung etc.)

### Zu den Kosten des Gerichts und allfälliger Rechtsvertretungen

Die Kosten des Gerichts tragen die Eheleute je zur Hälfte.

Die Kosten des Gerichts bezahlt:

Jeder Ehegatte bezahlt seine Rechtsvertretungs-/Anwaltskosten selber.

Die Rechtsvertretungs-/Anwaltskosten bezahlt:

Gab es zwischen den Eheleuten schon Eheschutzverfahren?  ja  nein

Falls ja:

Name des Gerichts

Jahr

Prozessnummer (falls bekannt)

### Beilagen

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Vereinbarung über die Scheidungsfolgen, datiert und von beiden Ehegatten unterzeichnet mit den nachfolgend aufgeführten Belegen  | <input type="checkbox"/> Hypothekarverträge und Belege zum aktuellen Schuldenstand   |
| <input type="checkbox"/> Von Schweizer Bürgern: aktueller Familienausweis (nicht Familienbüchlein; zu verlangen beim Zivilstandsamt der Heimatgemeinde), bei Ausländern: gleichwertige Zivilstandsurkunde | <input type="checkbox"/> Policen, letzte Prämienrechnungen und aktuelle Rückkaufswerte der Lebensversicherungspolicen                              |
| <input type="checkbox"/> Ehevertrag (sofern vorhanden)  | <input type="checkbox"/> Aktuelle Konto-/Depotauszüge sämtlicher Bank-/Postkonten und Depots (inkl. Konten Säule 3a)                               |
| <input type="checkbox"/> Letzte 3 Lohnabrechnungen  | <input type="checkbox"/> Kredit- und Darlehensverträge, sonstige Belege über Schulden (auch: Steuerschulden aus der Zeit vor der Trennung)         |
| <input type="checkbox"/> Lohnausweis(e) für das letzte Kalenderjahr   | <input type="checkbox"/> Letzte Steuererklärung (vollständig, inkl. Wertschriften- und Schuldenverzeichnis)  |
| <input type="checkbox"/> Bei selbständiger Erwerbstätigkeit: Bilanz und Erfolgsrechnung der letzten drei Jahre sowie lückenlose Aufstellung über Privatbezüge   | <input type="checkbox"/> Letzte Veranlagungsverfügungen (Gemeinde, Kanton/Bund, komplett)  |
| <input type="checkbox"/> Abrechnung über Einkünfte aus Nebenerwerb  | <input type="checkbox"/> Wohnkosten: Mietvertrag / Mietzins oder Belege über Hauskosten (aktueller Hypothekarzins, Unterhalts- und Betriebskosten) |
| <input type="checkbox"/> Ausweise über Ersatzeinkommen (AHV, IV, ALV, Pensionskassenrenten, SUVA-Taggelder usw.)  | <input type="checkbox"/> Kinderbetreuungskosten  |
| <input type="checkbox"/> Neuester Vorsorgeausweis (2. Säule) bzw. Belege über Freizügigkeitskonten  | <input type="checkbox"/> Krankenkassenpolice (auch für Kinder) sowie allfällige Belege über Prämienverbilligung                                    |
| Bei Liegenschaften:   | <input type="checkbox"/> Belege über Hausrat- und Haftpflichtversicherung  |
| <input type="checkbox"/> Aktueller Grundbuchauszug (bei WEF-Vorbezug samt Beleg dazu)   | <input type="checkbox"/> Belege über Berufsauslagen (Fahrten zum Arbeitsplatz, Verpflegungskosten etc.)  |
| <input type="checkbox"/> Letzte amtliche Schätzung  |  |

### Einreichen des Gesuchs

Senden Sie das datierte und unterschriebene Gesuch samt allen Beilagen an das zuständige Regionalgericht

Datum

Datum

Unterschrift Ehefrau

Unterschrift Ehemann